

„Meine Welt...“

Leben mit Demenz

„Meine Welt...“ gibt mir Sicherheit und Orientierung.

Im GDA Wohnstift Hannover-Waldhausen leben Menschen mit Demenz in ihrer „Meine Welt...“. Im eigenen Appartement, mit den eigenen Möbeln, die dem Raum die Identität geben, die Menschen zur Orientierung brauchen.

Die Mitarbeiter schaffen hier eine Alltagsatmosphäre, die Wärme und Herzlichkeit ausstrahlt. Frühstück, Drei-Gänge-Mittagsmenü, Kaffee und Kuchen und Abendessen geben dem Tag eine Grundstruktur. Diese wird ergänzt durch viele kleine und große Aktionen, die für Beschäftigung und Freude sorgen.

„Die feinen
Unterschiede zählen.“



„Meine Welt...“ erkennt meine Spielregeln an.

„Den Kut auf den Hopf setzen. Besser Hut, meint mein Tischnachbar. Da hat er wohl Recht. Ich lege das Wort in diesem Spiel zurecht, das Scrabble heißt. Alle um mich herum machen das Gleiche wie ich. Sie suchen nach Worten. Worte, die passen. Doch die muss man erst einmal erfinden. Und das ist gar nicht so einfach. Ich schaffe es. Jemand sagt, es stimmt.“

Menschen mit Demenz können noch Scrabble spielen. Auch wenn sie die Wörter vielleicht nicht mehr richtig buchstabieren können, so macht ihnen die Interaktion mit anderen Freude und sie haben dann glückliche Momente, wenn sie Erfolge erzielen. Erfolge, die sie an eigenen Maßstäben messen. Daher begegnen wir unseren Bewohnern stets mit einer akzeptierenden Grundhaltung. Auch das offensichtlich Falsche wird mit offenen Formulierungen so stehen gelassen.

*„Wir schaffen
Akzeptanz
und geben
Aufmerksamkeit.“*



„Meine Welt...“ hat Freunde und Freude.

„Der Duft nach Lavendel zieht mich nach draußen. Ich bin im Garten, die Sonne scheint, die Erde dampft ein wenig. Es ist ein schöner Sommertag. Ich treffe einige sehr nette Damen. Sie begleiten mich, wir spazieren, plaudern.“

Demenzkranke Menschen können sich an Dinge aus der Vergangenheit sehr gut erinnern, an Gutes genauso wie an Belastendes. Diese Erinnerungen werden ausgelobt mit entsprechend positiven wie negativen Auswirkungen für die Umwelt. Diese Situationen sind für Angehörige sehr belastend, teilweise überfordernd.

*„Wir geben Raum
für Erinnerungen.“*



„Meine Welt...“ bleibt aktiv.

„Ich muss wieder laufen. Erst aus meiner Wohnung, dann über einen Flur, an einem hübschen Wohnzimmer vorbei. Jetzt bin ich angekommen. Was wollte ich in der Küche? Ich weiß es wieder nicht mehr. Eine junge Dame hakt sich bei mir unter und möchte mit mir laufen. Sie hat ein Schild an ihrer Bluse, dort sehe ich „Marion“. Ich bin so glücklich, nicht alleine zu gehen.“

Demenz ist keine Krankheit, die Menschen sofort zum Pflegefall macht. Viele Menschen mit Demenz sind körperlich stark und ausdauernd. Oft laufen sie ohne erkennbares Ziel irgendwohin. Es ist kein Weglaufen, sondern ein Hinlaufen. Zum Spielplatz aus der Kindheit, zur lieb gewonnenen Wohnung, zu anderen vertrauten Plätzen.

„Wir geben Raum für Bewegung im beschützenden Umfeld unseres Hauses.“



„Meine Welt...“ ist bunt.

„Mein Finger taucht mit dem Pinsel in die Farbe. Gelb liebe ich. Ich bringe die Farbe auf das Papier. Meine Mallehrerin stellt sich mir vor, sie kommt jede Woche. Das hat sie gesagt. Sie hat mir die Bilder gezeigt, die ich letzten Dienstag gemalt habe. Die gefallen mir sehr gut. Mein Sohn ist heute auch da. Er möchte sich sogar eines zu Hause aufhängen.“

Die Konventionen und Ziele, nach denen wir leben, haben für demenziell veränderte Menschen oft keinen Wert mehr. Für sie wird bei vielem das Machen wichtiger als das Resultat. Sie leben in ihrer eigenen Welt.

„Wir geben Zeit.“



„Meine Welt...“ Leistungen & Preise im Überblick.

Wohnung

- Kleine Küchenzeile mit Arbeitsplatte und Zwei-Zonen-Induktionskochfeld mit Sicherheitsabschaltung
- Hochwertig ausgestattetes, barrierefreies Badezimmer mit Dusche, WC, Waschbecken, Haltegriffen, Beleuchtung und Notrufanlage
- Komfort-Pflegebett mit wohnlichem Charakter
- Telefonanschluss
- Satelliten-/Kabelanschluss für TV und Radio
- Notruf in der Wohnung
- Reinigung der Wohnungsböden, der sanitären Anlagen sowie der Fenster
- Nutzung des großzügigen Gemeinschaftsraumes mit Erlebnisküche, Wohnzimmer und Fernseh-Ecke
- Schöner Duft- und Sinnesgarten mit zahlreichen Sitzgelegenheiten
- Inklusive aller Wohnnebenkosten (Heizung, Strom, Kalt- und Warmwasser, Müllentsorgung, Grundsteuer)

Assistenzleistungen und Beköstigung

- Tägliche Aktivitäten und Betreuung von 7 bis 21 Uhr
- Frühstück, Drei-Gänge-Mittagsmenü, Kaffee und Kuchen, Abendessen
- Tagesstrukturierendes Betreuungsprogramm in kleinen Gruppen mit bis zu 12 Bewohnern
- Aktivierendes Veranstaltungs- und Kulturangebot, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Bewohner
- Großes Wohlfühlbad mit Komfort-Badewanne
- 24 Stunden Notrufbereitschaft qualifizierter Mitarbeiter, Erste Hilfe und Einleitung der Notfallversorgung

Monatsentgelt (inkl. Wohnung, Wohnnebenkosten, Assistenzleistungen und Beköstigung)

- | | |
|--|---------------|
| ■ „Meine Welt...“ 1-Zimmer-Appartement | 2.990,00 Euro |
| ■ „Meine Welt...“ 2-Zimmer-Appartement | 3.660,00 Euro |
| ■ 2. Person im 2-Zimmer-Appartement | 1.049,95 Euro |

Wahlleistungen

- Für individuelle Einzelbetreuungsleistungen berechnen wir 22,00 Euro/Std.
- Unser hauseigener ambulanter Pflegedienst steht den Bewohnern auch in „*Meine Welt...*“ zur Verfügung.
- Über die o.g. Assistenzleistungen hinausgehende Pflege- und Betreuungsleistungen können durch unseren ambulanten Pflegedienst erbracht werden.
- Diese Leistungen werden nach SGB V und SGB XI abgerechnet und umfassen alle Pflegestufen.

Hinweis

Unsere tagesstrukturierenden Betreuungsangebote erfüllen die Anforderungen an ambulante Pflegedienste für qualitätsgesicherte Betreuungsangebote. Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz (s. § 45a SGB XI) können für die Inanspruchnahme unseres Betreuungsangebotes Leistungen durch die Pflegekassen in Höhe von 104 Euro bzw. 208 Euro monatlich erhalten.

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.



GDA Wohnstift Hannover-Waldhausen
Hildesheimer Str. 183 · 30173 Hannover
Telefon 0511 8401-0 · www.gda.de



Stand: April 2016